Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 21 (1965)
Heft: 10-11

Register: Genfer Grossratswahlen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Genfer Grossratswahlen

Bei den Erneuerungswahlen vom 23./24. Oktober 1965 in den Genfer Grand Conseil wurden 22 Radikale, 20 Sozialisten, 17 Christlichsoziale, 16 Partei der Arbeit, 15 Liberalkonservative und 10 Wachsame gewählt. Als die Frauen 1961 zum erstenmal an den Grossratswahlen teilnehmen konnten, wurden 9 Frauen gewählt: 1 Radikale, 1 Liberalkonservative, 1 Christlichsoziale, 3 Sozialistinnen und 3 von der Partei der Arbeit. Für die neue Legislaturperiode vertreten zehn Frauen die Interessen ihrer Mitschwestern: 3 Radikale, 2 Liberalkonservative 2 Sozialistinnen, 2 von der Partei der Arbeit, 1 Wachsame, d. h. ein Gewinn von Grossrätinnen auf bürgerlicher Seite. Wiedergewählt wurden: Frl. Aliette Aubert (lib.), Frau Lise Girardin (rad.), Frl. Emma Kammacher (soz.), Frau Cécile Müller (soz.), Frau Luisa Vuille (PdA), Frau Jacqueline Zurbrugg (PdA). Neu gewählt sind: Frau Geneviève Jovignot (rad.), Frl. Annette Matile (lib.), Frl. Anne-Marie Perret (vigilance), Frl. Elisabeth Stussi (rad.).

Basler Bürgerratswahlen vom 5./6./7. November 1965

Der neue Weitere Bürgerrat: Liberal-Demokraten 7 = 2 Verluste, Radikale 7 = unverändert, Katholisch-Christlichsoziale 7 = 1 Verlust, Evangelische 4 = unverändert, Landesring 4 = 2 Gewinne, Sozialdemokraten 9 = unverändert, PdA 2 = 1 Gewinn.

In genau gleichem Verhältnis wie 1961 wurden 13 Frauen und 27 Männer auf den ersten Anhieb in das Stadthaus entsandt. Sofern die Exekutive der Bürgergemeinde in derselben parteipolitischen Zusammensetzung wie die jetzige aus den Reihen der Fraktionen ernannt wird, rücken je zwei Männer auf der liberalen und der radikalen Liste, ein Mann und eine Frau bei den Sozialdemokraten und eine Bürgerin aus den Reihen der Katholisch-Christlichsozialen, in den Weitern Bürgerrat nach. Dieser würde damit nach der ersten Sitzung im Dezember wie heute 15 weibliche und 25 männliche Mitglieder zählen.

Gewählt wurden folgende Frauen: Liste 1, Radikal-Demokratische Partei: *Gertrud Bossert* (bisher), Dr. med. *Margret Dickmann-Gubler* (bisher), Dr. med. *Rose Reimann-Hunziker* (bisher). Liste 2, Partei der Arbeit keine Frau. Liste 3, Liberal-demokratische Bürgerpartei: Dr. *Marie-Agnes Massini* (bisher), Dr. *Marie-Catherine Simonius* (bisher). Liste 4, Vereinigung evangelischer Wähler: *Ruth Epting* (bisher). Liste 5, Sozialdemokratische Partei: *Trudi Kocher* (bisher). Liste 6, Landesring der Unabhängigen: Dr. phil. *Salome Christ* (bisher), Dr. phil. *Dora Allgöwer-Frey* (bisher), *Helen Vischer* (neu), Dr. iur. *Jenny Gutzwiller-Markees* (neu). Liste 7, Katholische und Christlichsoziale Volkspartei: Dr. *Gertrud Spiess* (bisher), *Margrit Lügstenmann* (bisher).

Im ganzen genommen ist die Bilanz der Bürgerratswahlen zweifellos ein Mahnzeichen für die Parteien, sich vermehrt um die „Integration" der weiblichen Stimmberechtigten zu bemühen, schrieben die „Basler Nachrichten".